

## ANTRAG

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



20.01.2023

### Umgestaltung Max-Joseph-Platz: zeitgemäße, fundierte Konzepte in Abstimmung mit den Bürgern statt Profilierungsversuche

Der Stadtrat möge beschließen:

Die zuständigen Referate beantworten die zahlreichen eingegangenen Anfragen und Anträge zum Max-Joseph-Platzes und sichten dabei auch bereits erarbeitete Konzepte und Vorschläge zur Umgestaltung. Daraufhin erarbeiten die beteiligten Referate gemeinsam mit den Anliegern (Anwohner und Gewerbetreibende) und unter Einbeziehung der bereits befassten Hochschulen in Workshops ein urbanes Konzept für die Umgestaltung des Max-Joseph-Platzes.

Hierbei werden folgende Aspekte beachtet:

- eine Umgestaltung im Bewusstsein des historischen Anspruchs des Platzes und unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Anforderungen,
- die Einbeziehung möglicher Nutzungskonzepte der unterirdischen Flächen unter dem Max-Joseph-Platz,
- der Erhalt der Tiefgarage und ggf. Berücksichtigung weiträumiger verkehrlicher Anbindung z.B. über die Alfons-Goppel-Straße,
- Klimaschutz und Stadterhitzung,
- Aufenthaltsqualität und
- die Anwendung flexibler Nutzungsmöglichkeiten für kulturelle und kommerzielle Nutzungen.

### Begründung

Der Max-Joseph-Platz gehört zu den bekanntesten Plätzen im Herzen der Stadt und ist somit ein Aushängeschild Münchens. Gerade deshalb muss eine etwaige Umgestaltung höchsten Ansprüchen gerecht werden und zudem den Willen der Anlieger abbilden. Dafür braucht es Kreativität und Innovation, anstelle von Schnellschüssen aus der grünen Mottenkiste, zur

Profilierung der Zweiten Bürgermeisterin, die diesem zentralen Stadtplatz denkmalpflegerisch nicht angemessen sind. Dabei müssen insbesondere auch die zahlreichen bestehenden, wie auch zukünftig wünschenswerten Funktionen dieses urbanen Platzes berücksichtigt werden. Bereits angestellte Überlegungen von Bürgern und Institutionen sind dabei einzubeziehen. Die bisher präsentierten Konzepte für die Umgestaltung erfüllen diese Anforderungen nicht. Die Federführung für die städteplanerische Aufgabe gehört dabei in das Planungsreferat.

**Hans Hammer**

Stadtrat